

Ilsenburg Nordharz

Redaktion:
Jörg Niemann (jni)
Tel.: 0 39 43/44 213
nordharzmedia@gmx.de

Service-Agentur:
Reisebüro Traumwelt,
Marienhöfer Straße 1a, 38871 Ilsenburg
Tel.: 03 94 52/8 96 43

Bis Anfang August soll alles fertig sein

Umbauarbeiten im Kloster Drübeck nähern sich ihrem vorläufigen Ende / Neue Vorhaben in Planung

Die aktuellen Umbauarbeiten im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck nähern sich ihrem Ende. Bis zur Romantischen Nacht am 5. August soll die Baustelle zwischen Mühle und Gärtnerhaus verschwunden sein.

Von Jörg Niemann
Drübeck • Schritt für Schritt neigen sich die gegenwärtigen Arbeiten im Kloster Drübeck ihrem Ende zu. Das Kloster soll attraktiver und besucherfreundlicher werden und ist dabei auf einem guten Weg.

Die aktuelle Bauperiode hat schon im September 2015 begonnen. Damals starteten die Arbeiten an der alten Mühle, in der sich seit Dezember 2016 der Rezeptionsbereich für die Hotelgäste des Klosters Drübeck befindet. Das Vorhaben war einige Monate zurückgeworfen worden, weil der alte Klostergraben, der unterirdisch unter der Mühle entlang läuft, nicht ganz so stabil wie angenommen war und deshalb zusätzlich saniert werden musste. Aber auch dies gelang und um die Weihnachtszeit 2016 herum wurden die ersten Gäste in der neuen Rezeption empfangen. Finanziell gefördert wurde das Projekt über das Leader-Programm und den Europäischen



Kloster-Geschäftsführer Karl-Heinz Purucker informiert sich bei den Handwerkern Matthias Feuerstacke und Thomas Jachsik (von rechts) über den Fortgang der Arbeiten.
Foto: Jörg Niemann

Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (Eler). Parallel dazu wurden die Arbeiten am Umbau des Brauhauses und zur Schaffung eines Infopunktes forciert. Dazu wurde der weitgehend ungenutzte alte Wintergarten gegenüber dem Klostercafé abgerissen. Auch

ein Stück Klostermauer wurde verändert, damit der künftige Zugang der Hotelgäste zur Rezeption verkürzt und vereinfacht wird. „Zusätzlich entfällt damit künftig ein Großteil des Lärms durch die Rollkoffer auf den bislang gepflasterten Wegen unter der Linde“, benennt Kloster-Geschäftsführer Karl-

Heinz Purucker einen weiteren Aspekt. Bis zur Romantischen Nacht am Sonnabend, 5. August, dessen Kartenvorverkauf in diesen Tagen im Kloster begonnen hat, soll das gesamte Bauvorhaben abgeschlossen sein, denn zum jährlichen Veranstaltungshöhepunkt will sich das

Kloster frisch herausgeputzt präsentieren. Für den Winter und das kommende Jahr kündigt Karl-Heinz Purucker aber schon weitere Arbeiten an. „Die Geschäftsführung, die Buchhaltung und das Sekretariat des Klosters werden demnächst in das renovierte Brauhaus

umziehen. Der dann im Äbtissinnenhaus frei werden Platz wird umgestaltet, um mehr Tagungsräume zu erhalten. Für dieses Vorhaben werden gerade die Pläne geschmiedet“, sagt Purucker.

Ein zweites kleineres Bauvorhaben für 2018 ist der Klostergraben neben dem Gärtnerhaus. Dort waren im Zuge der Grabensanierung Arbeiten nötig, die eine – nun gut getarnte – Bau ruine hinterlassen haben. „Wir werden uns dieses Bereiches im kommenden Jahr annehmen und planen dann auch eine Ladestation für E-Bikes. Damit möchten wir die Attraktivität des Radtourismus fördern, denn nicht umsonst liegen wir direkt am Internationalen Radwanderweg R1“, erinnert Purucker.

Aber auch für die Autotouristen soll es in absehbarer Zeit Verbesserungen geben, denn in der Klosterverwaltung werden Überlegungen angestellt, auf dem Parkplatz an der Kreisstraße eine Tankstelle für Elektroautos zu bauen. „Wir werden uns auch dieser Entwicklung stellen und möchten unter Wahrung der 1000-jährigen Klostergeschichte und des christlichen Charakters der Einrichtung eine moderne Beherbergungsstätte und ein zeitgemäßer touristischer Ausflugsort bleiben“, sagt Purucker zur Perspektive des Klosters.

Meldungen

Drei Chöre sind in der Klosterkirche

Ilsenburg (jni) • Der Chorkreis Nordost-Harz veranstaltet am Sonntag, 11. Juni, um 15 Uhr in der Klosterkirche Ilsenburg ein Konzert. Mit dabei sind der Männerchor „MGV Liederkranz Veckenstedt“, der gemischte Chor „Chorgemeinschaft Halberstadt“ und der Frauenchor Osterwieck. Der Eintritt ist frei, informieren die Veranstalter.

Freie Plätze für Kinderferienlager

Ilsenburg (jni) • Für das regionale Kinderferienlager der Region „Brockenblick“ des Evangelischen Kirchenkreises Halberstadt vom 25. Juni bis 2. Juli im erzgebirgischen Frauenstein gibt es noch zwei freie Plätze, für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren. Infos und Anmeldung sind bei Pfarrer Peter Müller in Ilsenburg unter (03 94 52) 26 37 oder (01 70) 8 30 10 23 oder bei Gemeindepädagogin Dagmar Lehmann, Telefon (01 51) 65 48 81 99 möglich.

Arbeitseinsatz am Angerheim

Ilsenburg (jni) • Der nächste Arbeitseinsatz der Mitglieder des Anglervereins Ilsenburg ist für Sonnabend, 24. Juni, von 7 bis 12 Uhr geplant. Treffpunkt ist am Vereinsheim am Bahnhofsteich, informiert Thomas Jungermann.

Zwei Verletzte bei Verkehrsunfall

Stapelburg (jni) • Auf der Kreuzung am Stapelburger Ortseingang aus Richtung Ilsenburg hat sich in den gestrigen Mittagsstunden ein Verkehrsunfall ereignet. Nach Volksstimme-Informationen wurden dabei zwei Personen verletzt und vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Als Ursache des Zusammenstoßes wird bislang das Missachten der Vorfahrt vermutet. Zwei Feuerwehreinheiten leisten erste Hilfe.

Arbeiten in Karlstraße sind planmäßig gestartet

Erster Bauabschnitt bis zum Apfelweg

Ilsenburg (jni) • Die Arbeiten zum grundhaften Ausbau der Ilsenburger Karlstraße sind nach Pfingsten planmäßig gestartet. Begonnen wurde mit dem Baubauabschnitt, der von der Karlstraße 21 über den Kreuz-

ungsbereich bis hin zum Apfelweg reicht. Die betroffenen Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Bauabschnitte zu parken. Eine Umleitung ist ausgeschildert worden.



Die Ilsenburger Karlstraße wird grundhaft ausgebaut und ist daher ab sofort voll gesperrt.
Foto: Jörg Niemann

Tag der Parks und Gärten: Kloster Drübeck präsentiert seine schönste Seite

Abwechslungsreiche Angebote in den historischen Klostersgärten / Neue Ausstellung öffnet

Drübeck (jni) • Der bundesweite „Tag der Parks und Gärten“ wird am kommenden Wochenende gefeiert. Traditionell wird sich auch das Evangelische Zentrum Kloster Drübeck daran beteiligen und hat zahlreiche Aktivitäten vorbereitet.

Los geht es am Sonnabend, 10. Juni, mit einer Gartenführung unter dem Motto „Lust am Garten“. Für die eigentlich geplante Referentin, die Magdeburger Landschaftsarchitektin Daniela Süßmann, wird ab 14 Uhr die Berliner Landschaftsarchitektin Christa Ringkamp die Führung übernehmen, die seit dem Projekt „Natur und Garten“ bestens mit dem Kloster Drübeck vertraut ist.

Ein literarisch-musikalisches Programm mit Antje



Auch diese Arbeit wird in der neuen Ausstellung im Eva-Heßler-Haus zu bewundern sein.
Foto: Kloster Drübeck

und Martin Schneider erklingt unter dem Titel „Gartenlust im Frühling“ ebenfalls am Sonnabend, 10. Juni, in der Klosterkirche St. Vitus. Die um 16 Uhr beginnende Veranstaltung

wird musikalisch durch Angela Maria Stoll begleitet. Der Eintritt kostet 8 Euro pro Person.

Auch am Sonntag, 11. Juni, ist eine besondere Führung ge-

plant. Diesmal wurde eine literarischen Gartenführung mit der Ilsenburgerin Annegret Bischoff vorbereitet. Sie wird ab 14 Uhr aus literarischer Sicht die Besucher in den Schönheiten der Natur vertraut machen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Nicht unbedingt mit dem Tag der Parks und Gärten, aber dennoch sehr naturverbunden präsentiert sich die neue Ausstellung im Eva-Heßler-Haus. „WoolArt – Natur in Wolle“ lautet der Titel der neuen Ausstellung im Galeriebereich. Die Dresdenerin Barbara Haubold präsentiert ab 16 Uhr in einer Vernissage ihre aus Merinowolle gefertigten Bilder. Die Ausstellung ist bis zum 6. August zu bestaunen.

Schützenfestsaison startet im Doppelpack

Erste Könige des neuen Jahres werden in Abbenrode und Langeln ermittelt

Abbenrode/Langeln (jni) • In den Ortschaften Abbenrode und Langeln startet an diesem Wochenende mit dem Nordharzer Schützenfesten die Saison gleich im Doppelpack. Die beiden Traditionsfeste haben Programmpunkte, die es in anderen Vereinen und Orten nicht gibt. In Langeln ist dies das Hahnenschlagen und in Abbenrode die Eckertaufe am Montag, bei der die neuen Mitglieder in feucht-fröhlicher Manier an der Eckerbrücke in Richtung Lochtum in den Verein aufgenommen werden. Außerdem ist der Buckelumzug der Abbenröder Jungschützen am heutigen Nachmittag ein Erlebnis.

Die Höhepunkte des Festwochenendes hat die Volksstimme zusammengefasst. Unterhaltung ist an allen Abenden und zu den Fröschoppen in beiden Orten angesagt. Traditionell wird es im Umfeld der Feste, die in Abbenrode auf dem Schützenplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus und in Langeln auf dem Platz vor dem Vereinshaus „Fichte“ stattfinden, Umzüge durch die Orte

geben. Dabei kann es zu kurzfristigen Einschränkungen des Straßenverkehrs kommen, sodass Kraftfahrer um besondere Rücksichtnahme gebeten werden. Besonders in Abbenrode ist es diesmal wegen der Groß-

baustelle in der Langen Straße problematisch. Die veranstaltenden Schützengesellschaften freuen sich auf möglichst viele Gäste und haben sich bei der Festvorbereitung viel Mühe gegeben. Auch das Wetter soll

laut aktueller Vorhersagen festlichen Charakter haben und am Sonntag mit Temperaturen von bis zu 30 Grad Celsius einheizen. Einem feucht-fröhlichen Saisonauftakt der Schützen steht also nichts im Wege.



Die Eckertaufe in Abbenrode wird am Montag das erste Schützenfest-Wochenende der Saison beenden.
Foto: Jörg Niemann

Die Festhöhepunkte

Abbenrode	Langeln
Freitag, 9. Juni 13.30 Uhr Umzug der Buckelgesellschaft, 15 Uhr Kinderfest	Freitag, 9. Juni 14 Uhr Kinderfest 18.30 Uhr Hahnenschlagen
Sonnabend, 10. Juni 13.30 Uhr Königsproklamation 15 Uhr Kaffeenachmittag 20 Uhr Tanz im DGH	Sonnabend, 10. Juni 13.30 Uhr Festumzug 15 Uhr Kaffeenachmittag 17.30 Uhr Ehrung der Schützenkönige 21 Uhr Tanz in der Fichte
Sonntag, 11. Juni 9 Uhr Fröschoppen mit den „Eckergirls“	Sonntag, 11. Juni 9 Uhr öffentl. Preisschießen 21 Uhr Tanz in der Fichte
Montag, 12. Juni 16 Uhr Eckertaufe	

allgemeine Bekanntmachungen

Einladung zur Mitgliederversammlung am 26.06.2017 des Wernigeröder Sportvereins „Rot-Weiß“ e.V.

Datum: 26.06.2017
Ort: Sportzentrum Gießerweg 6, 38855 Wernigerode
Beginn: 18.30 Uhr

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder durch den Präsidenten
2. Vorstellung der Tagesordnung, Änderungsanträge und Abstimmung über die Tagesordnung
3. Berichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstandes
6. Aussprache
7. Neuwahl des Schatzmeisters
8. Anträge
9. Sonstiges

Alles im Kasten:

Mit dem Volksstimme-Abo die Nachrichten morgens frei Haus.

